



28.06.
Blutspende-
aktion in
der VS



Ein Miteinander im Wald

Führung mit Waldbesitzern und Jägern

Neues aus dem Kindergarten

Die Kinder freuen sich auf den Frühling

Aus der Geschichte

Spontanheilung anno 1779

Amtswegweiser

GEMEINDEAMT BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr

GEMEINDEBAUHOF BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
M 0664 4652780
F 05572 571 74
gemeindebauhof@vol.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

Schließzeiten im Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt ist
- am Freitag, den 14. Mai und
- am Freitag, den 4. Juni geschlossen.

Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Waldaufseher Thomas Böhler	M 0664 6255617
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information:
SR Susanne, T 0664 88 31 10 49
Erreichbarkeit: 07:00 – 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Bildstein

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Bildstein, Vereine

Druck: VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

Papier: Gedruckt auf Recyclingpapier



Bürgermeister
Walter Moosbrugger

Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

bereits über ein Jahr prägt die Corona-Pandemie unser aller Leben – und wird dies vermutlich noch einige Wochen tun. Vielleicht schaffen wir es mit der groß angelegten Teststrategie und der Impfkampagne, dass die befürchtete „dritte Welle“ keine große mehr wird. Anmerkung: Das bekannte deutsche Robert-Koch-Institut ist diesbezüglich weniger optimistisch, was vor allem an den sehr ansteckenden und nicht zur Gänze erforschten Mutationen des Virus liegt.

Wie auch immer, was wir in unserer Gemeinde tun können, um vielleicht einen einigermaßen unbeschwerten Sommer zu genießen, liegt auf der Hand: Schützen wir uns noch ein paar Wochen gegenseitig so gut es eben geht und mit Hausverstand. Die bekannten Regeln wie Mund-Nasen-Schutz und das Abstandhalten werden noch länger ihre Gültigkeit haben. Seit Wochen haben wir „null“ aktiv erkrankte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Und zum großen Glück schaffte es die ältere Generation bis zur Impfung ohne einen einzigen dramatischen Verlauf – was nur wenige Gemeinden schafften! Ein großes Dankeschön an alle, die auf ihre betagten Eltern und Großeltern Acht gaben und geben.

Wie in allen Gemeinden sind seit ein paar Wochen auch im Bildsteiner Gemeindeamt wöchentlich zwei Gratis-Selbsttest zur eigenen Anwendung abholbar. Zu beachten ist dabei, dass man sich allerdings nicht bis zum Sommer damit eindecken kann und auch rückwirkend sind die Tests nicht abholbar. Pro Woche können nach derzeitigem Stand 2 Tests pro Person ausgegeben werden! Für Nachbarn und Angehörige kann man diese nach namentlicher Nennung natürlich sehr wohl mitnehmen, alles andere macht auch verkehrstechnisch keinen Sinn. Vorzugsweise sollten die Tests am Mittwoch (10 bis 12 Uhr bzw. 17 bis 19 Uhr) im Gemeindeamt abgeholt werden, damit der Tagesbetrieb in der Gemeindestube einigermaßen ungestört möglich ist. Danke für das Verständnis! Wegen des personellen Aufwandes und der nicht optimalen Infrastruktur (Testsaal, Internetanbindung usw.) bieten wir aktuell keine eigene Teststation im Ort an. Man wird sehen, was sich vielleicht in Zukunft qualitativ hochwertig und zuverlässig machen lässt. Derweil haben wir der Nachbargemeinde Schwarzach unsere personelle Kooperation (freiwillige Helferinnen und Helfer) angeboten.

Nun aber genug über Covid, Corona, Lockdown, Testen und Impfen. Was tut sich sonst so in unserer schönen Gemeinde? Allerhand, kann ich Euch/Ihnen versichern. In den Unterausschüssen werden zur Zeit viele Themen diskutiert und nach Lösungen gesucht: Ausbau von Breitband-Internetanschlüssen und Verbesserung des Mobiltelefonie-Netzes bis spätestens 2022, Digitalisierung in der Volksschule, Aufstockung der außerschulischen Schülerbetreuung, Ferienbetreuung für Kinder, Gestaltungsmöglichkeiten bei Sanierungen von schützenswertem Altbestand, Kanalinspektionen, Abwasserkonzepte außerhalb des öffentlichen Kanalnetzes, thermische Außensanierung (Fenster und Fassade) des Volksschulgebäudes, Erweiterung der öffentlichen WC-Anlage und vieles mehr. Keine Sorge, langweilig wird uns nicht. Allerdings gebe ich zu, dass es in der Corona-Zeit nicht immer leicht ist, notwendige Diskussionen mit Fachleuten zeitnah zu organisieren. Auch wenn mir einiges nicht immer schnell genug geht, kostenintensive „Husch-Pfusch-Aktionen“ sind aufgrund der beschränkten Budgetmittel ganz einfach nicht möglich. Wir wägen bei jedem einzelnen Thema genau ab, was Finanzierung, Sinnhaftigkeit, Notwendigkeit und Nachhaltigkeit betrifft!

Zu guter Letzt möchte ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Elke und Barbara (Verwaltung Büro), Gebhard und Hubert (Bauhof),

Manuela, Dijana und Tanja (Reinigung), Linda, Lisa und Claudia (Kindergarten), Martin (Archiv), den Schneepflüger Matthias, den beiden Elmar und Werner, dem Gemeindevorstand, allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie den Ersatzmitgliedern (die sich allesamt ehrenamtlich in den Unterausschüssen sehr stark einbringen) für deren Einsatz und ihre vielen Stunden zugunsten unserer Gemeinde herzlich danken! Ich bin sehr stolz auf dieses tolle und motivierte Team, welches bis Ende Sommer hoffentlich um einen zukünftigen neuen Bauhofleiter ergänzt wird.

Und wie schon erwähnt: Halten wir noch bis zum Sommer durch und freuen uns auf das Licht am Horizont, das man bereits leicht sehen kann. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es ab dem Sommer eine einigermaßen stabile „Normalität“ geben könnte! Alle Impfwilligen werden bis dorthin eine Impfung erhalten haben und die Sonne, die Wärme und die Vitamin-D-Zufuhr tun ihr Übriges dazu. Ich drücke uns allen die Daumen dafür und wünsche allen weiterhin beste Gesundheit, Freude am schönen Frühjahr und frohe, erholsame Ostern

Euer Bürgermeister



19



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mo. 28. Juni 2021
Bildstein
Volksschule
18.00 - 21.00 Uhr

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
 Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

16



34



13

Inhalt



25

BÜRGERSERVICE - *Gemeindeamt* | *Service* | *Politik*

- 6 Polizeibesuch im Gemeindeamt
- 6 Rodung im Dorf
- 7 Hofsteig Ferienbetreuung
- 7 Neue E-Bike Ladestation im Dorf
- 8 SARS-CoV-2 Testmöglichkeiten
- 9 SARS-CoV-2 Selbsttests aus Ihrer Gemeinde
- 10 Außensanierung Volksschule
- 11 Ergänzung im Reinigungsteam
- 12 Ein Miteinander im Wald
- 13 Brennmaterial ohne Funken

LEBEN - *Soziales & Gesundheit* | *Bildung*

- 14 Gratulationen, Geburtstagsjubilare sowie Geburten und Verstorbene
- 15 Ärzte & Apotheken
- 15 Elternberatung »connexia«
- 16 Krankenpflegeverein Bildstein
- 17 Blutspendeaktion
- 18 Neues aus dem Kindergarten

FREIZEIT - *Vereine* | *Kultur* | *Aktivität*

- 20 Infos für Familien
- 20 Infos für Jugendliche
- 22 Öffentliche Bücherei Schwarzach
- 23 Neues vom Musikverein Bildstein
- 25 Verein MUSICA SACRA Maria Bildstein
- 27 Kultur in Bildstein
- 28 Bildsteiner Chor
- 30 Schiverein Bildstein

WIRTSCHAFT - *Tourismus* | *Landwirtschaft* | *Umwelt*

- 31 Stellenausschreibung Bauhofleiter/in
- 31 Müllsammeltermine
- 32 Aus der Pfarre
- 34 Aus dem Gemeindearchiv

Polzeibesuch im Gemeindeamt



Postenkommandant Simon Fels mit Kollegin Stephanie Schneider und Bgm. Walter Moosbrugger

Seit drei Jahren ist Simon Fels Leiter der Polizeiinspektion Wolfurt, unserem am nächsten liegenden und somit zuständigen Posten. Traditionell ist ein regelmäßiger „Austausch“ mit den Bürgermeisterinnen der Region, um rechtliche Neuerungen und eventuelle Fragestellungen direkt und rasch zu diskutieren. Anfang des Jahres war Postenkommandant Simon Fels zusammen mit seiner Kollegin Stephanie Schneider zu Gast in der Gemeindestube und lobte bei diesem „Antrittsbesuch beim neuen Bürgermeister“ nicht nur die unkomplizierte Zusammenarbeit, sondern im speziellen auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, welche „außergewöhnlich wenig Einsätze“ in unserem Gemeindegebiet erfordern. Möge das auch in Zukunft so bleiben!

Rodung von Wildwuchs im Dorf

Die außergewöhnlich gute Witterung im Februar nützte der Bauhof unter anderem auch dafür, die üppig gewachsenen Sträucher, Büsche und Dornen zwischen dem Gemeindeamt, dem ehemaligen Gasthaus Krone (nunmehr ein Privathaus) und dem Fußweg „Stadtgraben“ zu entfernen. Dabei vergab der Gemeindevorstand die Arbeiten mit dem Menzi-Muck an die Firma Erich Moosbrugger (Andelsbuch), welche nicht nur gerodet, sondern auch die Wurzeln großteils herausfräste. Die Haselnussallee am Wegrand des Pilgerweges muss bestehen bleiben und wurde nur etwas zurückgestutzt. Sie wird in wenigen Monaten wieder nachwachsen.



Betreuung in den Ferien für Kinder

Die Zusammenarbeit mit den Hofsteiggemeinden Bildstein, Buch, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt hat schon lange Tradition. Zahlreiche Themen werden laufend miteinander besprochen und abgestimmt, mehrere Verbände wie etwa Wasserverbände, Schulen, Spielgruppen, Baurecht oder Finanzverwaltungen regeln wichtige infrastrukturelle Angebote für die Bevölkerung.

Offenheit und ein unkompliziertes Miteinander ermöglichen Vieles, was für eine einzelne Kommune alleine zu

aufwändig oder zu teuer wäre. Das „Kirchturmdenken“ bröckelt zusehends. Vor kurzem trafen sich Verantwortungsträger aus dem Bereich Kinderbetreuung in Wolfurt zu einem Informationsaustausch. Und ein positives Ergebnis konnte auch erzielt werden: Da es in Bildstein auf Grund der Gemeindegröße und damit verbundenen Mindestteilnehmerzahlen finanziell nicht zielführend ist, in den Semester-, Oster- und Sommerferien eine eigene Betreuung für Kindergartenkinder anzubieten, wird nun mit Schwarzach eine weitere Kooperation eingegan-

gen: Bildsteiner Kindergartenkinder können ab heuer dank des Entgegenkommens der Nachbargemeinde zu denselben Bedingungen die Ferienbetreuung in einem Schwarzacher „Kindi“ bei Bedarf und Wunsch in Anspruch nehmen. Mit 45 Euro pro gebuchter Ferienwoche sind die Tarife dabei durchaus familienfreundlich gestaltet.

Für Schulkinder können wir Dank einer Kooperation mit der Gemeinde Wolfurt ebenfalls eine Ferienbetreuung anbieten.



Vor wenigen Wochen fand im Wolfurter Vereinshaus eine Besprechung mit den Zuständigen für Kindergärten und Kinderbetreuung der Hofsteiggemeinden statt.

Neue E-Bike Ladestation im Dorf

Die Anzahl der Elektrofahrräder steigt jedes Jahr und die Nutzung von E-Bikes ist mittlerweile keine Frage des Alters mehr. Und auch in Bildstein wird die Anzahl der Radfahrer, die mit E-Bike unterwegs sind, immer mehr. Wir möchten unseren Gästen und der örtlichen Bevölke-

rung einen zusätzlichen Service bieten und einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Elektro-Mobilität leisten.

Im Laufe der nächsten Zeit wird im Bereich Dorf eine E-Bike-Ladestation errichtet. Wir entschieden uns für ein

in Vorarlberg entwickeltes und hergestelltes Modell, das robust und gleichzeitig dezent ist. Die Ladestation ist modellunabhängig, da sie über ein Ladegerät aufgeladen wird. Das Aufladen der Akkus ist natürlich kostenlos.

SARS-CoV-2 Testmöglichkeiten



Vorarlberg
unser Land

TESTMÖGLICHKEITEN

PCR-TEST	körpernahe Dienstleistungen, Gastronomie, Berufsgruppen-Testungen, Pendler sowie darüber hinaus gehende Einreisegründe, Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino,...), außerschulische Jugendarbeit	72 h Pendler – 7 Tage	Teststation Dornbirn Bludenz
Ein PCR-Test ist ein molekularbiologischer Test, bei dem von medizinisch qualifiziertem Personal ein Nasen- und Rachenabstrich genommen wird, um eine Infektion nachzuweisen.			
ANTIGEN-TEST	körpernahe Dienstleistungen, Gastronomie, Berufsgruppen-Testungen, Pendler sowie darüber hinaus gehende Einreisegründe, Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino,...), außerschulische Jugendarbeit	48 h Pendler – 7 Tage	Teststation Apotheken
Bei einem Antigen-Test wird entweder von medizinisch qualifiziertem Personal ein Nasen- oder Rachenabstrich abgenommen oder ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung, beaufsichtigt (!) in einer „befugten Stelle“ durchgeführt.			
SELBST-TEST SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung	Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino,...), außerschulische Jugendarbeit	24 h	Wohnsitz- gemeinde Apotheken
Bei einem SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“) handelt es sich um einen Antigen-Test der von der jeweiligen Person an sich selbst ohne Aufsicht im vorderen Nasenbereich abgenommen wird.			

VLK-InfoGrafik® / Land Vorarlberg

www.vorarlberg.at/presse

Wöchentlich 2 Selbsttests erhältlich in Ihrer Wohnsitzgemeinde

SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung

Was ist ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

Bei einem **SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)** handelt es sich um einen Antigen-Test, der von der jeweiligen Person an sich selbst ohne Aufsicht im vorderen Nasenbereich abgenommen wird. Dieser Test kann regelmäßig zuhause und nicht nur in einer sogenannten „befugten Stelle“ durchgeführt werden (deshalb wird er auch „Wohnzimmertest“ genannt). Der Selbsttest kann über die Testplattform des Landes Vorarlberg www.vorarlberg.at/coronatest angemeldet werden. Nach der Anmeldung wird die Durchführung des Tests über die Testplattform begleitet.

Wo gilt ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

Ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“), der über die Testplattform des Landes Vorarlberg registriert wurde, berechtigt zur Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), zum Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino,...) und zur außerschulischen Jugendarbeit. Diese „Selbsttests“ gelten aber **nicht** für den Besuch der Gastronomie oder die Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen.

Wo bekomme ich einen SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“) sind bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde (2 Tests pro Person/Woche) oder in ausgewählten Apotheken gratis erhältlich.

Wie lange gilt ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

Ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“), der über die Testplattform des Landes Vorarlberg registriert wurde, bietet für 24 Stunden ab der Abnahme eine Zutrittsberechtigung.

Wie erfolgt die Testbestätigung eines SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)? Nach dem Hochladen des Testergebnisses erfolgt nach wenigen Minuten eine Verständigung per SMS. Zusätzlich wird eine Test-Bestätigung generiert, die heruntergeladen und ausgedruckt werden kann.

Was muss ich tun, wenn mein „Selbsttest“ positiv ist?

Bei einem positiven Testergebnis ist unverzüglich die Gesundheitsbehörde beispielsweise über die Hotline 1450 oder die Online-Plattform www.vorarlberg.at/coronatest zu informieren.

Gemäß § 3b des Epidemiegesetzes 1950 ist bis zum Vorliegen des Testergebnisses der Nachtestung unverzüglich eine selbstüberwachte Heimquarantäne anzutreten.

Weiters ist zu beachten, dass ein positives Testergebnis auf das tatsächliche Vorliegen einer SARS-CoV-2-Infektion und damit auf eine ansteckende Krankheit schließen lässt. Daher kann es gemäß §§ 178 und 179 des Strafgesetzbuches (vorsätzliche bzw. fahrlässige Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten) eine Strafbarkeit nach sich ziehen, wenn man bei einem positiven Testergebnis eine Handlung begeht, die die Gefahr der Verbreitung der Krankheit herbeiführen kann.

Außensanierung Volksschule

Unser Volksschulgebäude wurde Anfang der 1970er Jahre erbaut. Die Schule und der Kindergarten nahmen in Folge ihren Betrieb auf. Im Jahr 2002 wurde das Gebäude durch einen Anbau, der den Kultursaal und den Proberaum des Musikvereins beheimatet, erweitert. Am Altbau wurden seit der Errichtung lediglich kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. So sind vor allem die Außenfassade, die Dämmung und die Fenster des Gebäudes in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig.

Bei der Renovierung der inzwischen 50 Jahre alten Volksschule handelt es sich um eine komplexe Aufgabe und eines der größten Investitions- und Bauvorhaben der nächsten Jahre in unserer Gemeinde. Hier ist Fachwis-

sen und praktische Erfahrung im Bau- und Sanierungsbereich gefragt. Aus diesem Grund entschieden wir uns in der Gemeindevertretung, erstmals zur Gründung einer Projektgruppe. Mit den Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung Michael Lenz, Wolfgang Greif, Peter Gunz und Martin Hopfner können wir nun auf ein engagiertes und versiertes Team aus Handwerkern und technischen Bauprofis zurückgreifen. Mit der konstituierenden Sitzung der Projektgruppe zur Sanierung der Volksschule am 22. Februar 2021 nahm das sechsköpfige Team offiziell seine Arbeit auf.

Als nächster Schritt findet eine Analyse des tatsächlichen Zustandes mit Bausachverständigen statt. Dabei wird der IST-Zustand des Schulge-

bäudes erhoben und in Folge die notwendigen Sanierungsmaßnahmen festgelegt. Im Budget 2021 wurde für die Renovierungsarbeiten des Schulgebäudes vorläufig eine Summe von 500.000 Euro eingeplant. Bereits fix zugesagt ist eine Förderung in Höhe von 81.000 Euro aus den Mitteln der sogenannten Gemeindemilliarde des Bundes (Corona-Investitionsprogramm für Gemeinden). Zusätzlich gewährt das Land Vorarlberg Fördermittel für dieses Bauprojekt.

Wir freuen uns auf diese neue Form der Zusammenarbeit in unserer Gemeinde und darauf, dass unsere kleinsten Gemeindebürger in naher Zukunft in einem modernen und zeitgemäß renovierten Gebäude spielen und lernen können.



Der Zahn der Zeit nagt an der Dämmung der Fassade.



Die Schindeln der Außenfassade müssen dringend erneuert werden.

Das Projektteam Volksschulsanierung (v.l.n.r. Walter Moosbrugger, Irene Niederacher, Wolfgang Greif, Michael Lenz, Martin Hopfner, Peter Gunz).



Ergänzung im Reinigungsteam

Mit Manuela Immler steht uns seit Jahren eine treue und verlässliche Leiterin der Reinigung in den Gemeindebauten (Volksschule, Bauhof, Gemeindeamt) zur Verfügung! Das ist sehr wertvoll und die sauberen und gepflegten Räumlichkeiten werden von allen sehr geschätzt.

An zwei Tagen in der Woche wurde sie dabei im Volksschulgebäude (Schule, Kindergarten, Kultursaal, öffentliches WC) von Tanja König unterstützt. Auf eigenen Wunsch möchte die Schwarzacherin (wohnhaft in der Ingrüne) nun etwas kürzer treten und bat daher um eine andere Lösung. Mit Dijana Marusevac, die zuletzt viele Jahre als 24-Stunden-Pflegerin im Ort tätig war, wurde rasch ein Ersatz gefunden. Die beiden Frauen ergänzen nun einander und teilen sich somit die geringfügige Stelle.

Herzlich Willkommen Dijana und danke an Tanja, die während Dijanas regelmäßigen Heimaturlauben in Kroatien die Arbeiten (11 Stunden pro Woche) unkompliziert und kollegial übernimmt. Vielen Dank dafür!



Unser Reinigungsteam mit Manuela Immler, Dijana Marusevac und Tanja König.

"Pause" bei der außerschulischen Nachmittagsbetreuung

Aufgrund vieler entfallener Schultage in Folge des Corona-Lockdowns sowie daraus bedingter geringerer Nachfrage und einer beruflichen Veränderung der bisherigen Betreuerin Jana Gaydova wird im zweiten Semester des laufenden Schuljahres keine außerschulische Betreuung von Volksschulkindern angeboten. Im Herbst 2021 startet dieses Zusatzangebot wieder und wird bei entsprechender Nachfrage wiederum am Montagnachmittag oder/und am Dienstagnachmittag (analog zu den Kindergartenöffnungszeiten) angeboten.

Ein Miteinander im Wald

Kleine Führung durch den heimischen Wald mit Jägern, Waldbesitzern und Waldaufseher.

Was vielerorts nicht immer konfliktfrei von statten geht, ist in Bildstein seit einigen Jahren sehr entspannt. Die Interessen zwischen Waldbesitzern, Landwirten und Jägern sind naturgemäß nicht immer dieselben,

können es aber bei gutem Willen allseits sehr wohl sein. Angeführt von Waldaufseher Thomas Böhler und Jagdausschussobmann Kurt Winder nahm heuer aufgrund der Covid-Situation nur eine kleine Zahl an Mitgliedern der Bildsteiner Jagdgenossenschaft bei der diesjährigen Waldbegehung teil. Mit dabei bei der dennoch sehr informativen

Führung durch Fauna und Flora war auch die Jägerschaft rund um Jagdpächter Christof Germann und Jagdaufseher Peter Greber, welche unisono das seit Jahren gut funktionierende Miteinander in Bildstein lobten. Jedoch sollte auf Wunsch der Grundeigentümer die Fuchs- und Dachspopulation hinkünftig im Auge behalten werden.



Jagdaufseher Peter Greber an der Futterstation mit Alfons Gmeiner.



Zum Glück gibt es nur mehr wenige Fichtenmonokulturen.



Waldaufseher Thomas Böhler führte durch den Bildsteiner Wald.



Interessante Infos zum Aufforsten in gesunden Mischwäldern.



Jäger Simon Köb im Gespräch mit Waldbesitzer Christoph Böhler.

Brennmaterial ohne Funken

Die Bildsteiner Funkenzunft sorgt trotz „Corona“ für die Entsorgung ausgedienter Christbäume.

Natürlich ist es auch für die Mitglieder der Funkenzunft sehr enttäuschend, wenn das traditionelle Winter-Austreiben und somit der Vereinshöhepunkt in diesem Jahr ohne großen Funken geschehen muss. Dieses Funkenabrennen wurde in den letzten Jahren zuoberst am Berg in der Parzelle Schneider stets

mit einem Kinderfackelzug und einer anschließenden Funkenparty zelebriert. Heuer ist alles anders. Was nicht anders ist, ist das Christbaumsammeln eine Woche zuvor. „Unsere Ortsbevölkerung schätzt es sehr, wenn sie weiß, wohin mit den verdorrten Christbäumen“, erklärt Funkenzunftobmann Mathias Lenz. „Wir haben dann in der Regel gutes Brennmaterial und somit profitieren normalerweise alle davon.“ Und bei den vielen vollbeladenen Traktoren-

anhängern stellte sich natürlich die Frage nach dem Wohin mit dem dürren Material. „Klar, ein großer Funken kann nicht stattfinden, aber zu guter Letzt kann es immer noch gehäckselt und zum Heizwerk geliefert werden.“ Bleibt blos zu hoffen, dass der Winter dennoch ausgetrieben und dem ersehnten Frühjahr weichen wird.



Gratulationen

Bürgermeister Walter Moosbrugger überbrachte Frau **Rosmarie Gasser** (Ankenreuthe), Frau **Monika Beinder** (Dorf) und Herrn **Herbert Böhler** (Schneider) im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche und überreichte den Jubilaren jeweils einen Geschenkkorb zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres.



Bgm. Walter Moosbrugger mit Rosmarie Gasser

Geburtstagsjubilare

Senioren ab dem 65. Geburtstag im 1. VJ 2021 (Veröffentlichung auf Wunsch)

APRIL

11.04.	Bertel Edeltraud, Meschen	77 Jahre
17.04.	Gunz Elfriede, Unterdorf	73 Jahre
17.04.	Gmeiner Hermann, Dorf	94 Jahre
25.04.	Böhler Helene, Unterdorf	68 Jahre
25.04.	Gmeiner Lydia, Dorf	89 Jahre
25.04.	Widmer Johann, Unterdorf	89 Jahre
29.04.	Lunardon Roswitha, Dorf	79 Jahre

MAI

06.05.	Böhler Arnold, Bereuter	81 Jahre
15.05.	Praßl Zita, Knobel	78 Jahre
20.05.	Beinder Artur, Dorf	85 Jahre
23.05.	Dorner Horst, Ankenreuthe	82 Jahre
25.05.	Dür Annelies, Unterdorf	77 Jahre
31.05.	Geuze Armin, Tobel	82 Jahre

JUNI

08.06.	Metzler Erna, Ankenreuthe	84 Jahre
12.06.	Gunz Edmund, Unterdorf	82 Jahre
30.06.	Böhler Hubert, Schneider	87 Jahre

Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.



Monika Beinder



Herbert Böhler

Geburten

- **30.01. - Linus Gunz**
Eltern: Gunz Christoph und Fetz Elisabeth

Verstorben

- **20.01. - Gertrud Plankel**,
geb. 26.11.1928
- **15.03. - Reingard M. Vogel**,
geb. 28.06.1935

Ärzte

Dr. Lukas Hinteregger

Schwarzach, Am Dorfplatz 1

T 05572 583 00

Dr. Rosemarie Plötzeneder

Schwarzach, Hofsteigstraße 69b

T 05572 588 39

Dr. Gabriele Gort

Wolfurt, Fattstraße 1

T 05574 727 73

Dr. Roland Gmeiner

Wolfurt, Achstraße 33a

T 05574 798 64

Dr. Michael Tonko

Wolfurt, Unterlinden 24b

T 05574 713 22

Dr. Robert Denz

Kennelbach, Bregenzerstraße 12

T 05574 743 95

Apotheken

Heilquelle-Apotheke

Hofsteigstr. 53, Schwarzach

T 05572 588 70

Hofsteig-Apotheke

Bützestraße 9, Wolfurt

T 05574 743 44

Montfort-Apotheke

Bundesstr. 48, Lauterach

T 05574 741 44

Lotos-Apotheke

Hofsteigstr. 127, Hard

T 05574 625 70

See-Apotheke

Kohlplatzstr. 3, Hard

T 05574 725 53

Stadtapotheke

Marktstraße 3, Dornbirn

T 05572 228 52

St. Martin-Apotheke

Eisengasse 25, Dornbirn

T 05572 223 84

Oswald-Apotheke

Moosmahnstraße 35, Dornbirn

T 05572 244 31

Lebensquell-Apotheke

Haselstauderstraße 29a, Dornbirn

T 05572 201 120

Christopherus-Apotheke

Rohrbach 47, Dornbirn

T 05572 208 640

Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle muss derzeit auf Grund der Corona-Krise für persönliche Kontakte leider geschlossen bleiben. Wünschen Sie weiterhin telefonische Beratung oder ein Onlinetreffen, so ist auch das möglich – auch Hausbesuche mit Termin sind dank der Schutzausrüstung bei Bedarf möglich.

Kontaktdaten:

Ulrike Huwe

M 0650 4878746

ulrike.huwe@connexia.at

www.eltern.care

Gesundheit

Ordinationszeiten Gemeindearzt

Dr. Lukas Hinteregger

MO – DO: 08:00 – 12:00 Uhr

MO und MI: 17:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter www.141-vorarlberg.at und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.



Apothekenbereitschaftsdienste

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Bildstein aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf www.apotheker.or.at erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Krankenpflegeverein Bildstein



August Hinteregger – Gründungsmitglied und Ehrenobmann

In dankbarer Erinnerung und Verbundenheit mussten wir im Dezember 2020 von Pfarrer August Hinteregger Abschied nehmen. Schon früh erkannte er die Wichtigkeit der Betreuung von älteren und pflegebedürftigen Menschen zu Hause. Auf seine Initiative hin wurde 1988 der Krankenpflegeverein Maria Bildstein gegründet. Mit großer Leidenschaft leitete er den Verein als Obmann bis zu seinem Ruhestand im Jahre 2008. Für die Spenden in Höhe von 855 Euro im Gedenken an August Hinteregger bedanken wir uns von ganzem Herzen.



1988 Gründung

Jedes Mitglied zählt

Damit der Krankenpflegeverein seine Dienste in der mobilen Pflege und Betreuung verlässlich erbringen kann, sind wir neben den öffentlichen Subventionen auch auf die Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder angewiesen. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 beträgt 30 Euro. In den letzten Tagen wurden die Zahlscheine versandt. Wer noch nicht Mitglied ist und es gerne werden möchte – einfach den Mitgliedsbeitrag von 30 EUR einzahlen. Darüber hinaus freuen wir uns über jede zusätzliche Spende. Konto: Raiffeisenbank am Hofsteig, IBAN: AT18 3748 2000 0387 1167, Kontoinhaber: Krankenpflegeverein Maria-Bildstein.

Jahreshauptversammlung 2021

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war für den 19. März 2021 geplant. Leider musste diese auch im heurigen Jahr aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden.

Vorschau

Die jährliche Blutspendeaktion findet am 28. Juni 2021 von 18 bis 21 Uhr im Kultursaal der Volksschule Bildstein statt. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Bleibt gesund!
Euer Krankenpflegeverein Maria-Bildstein



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mo. 28. Juni 2021
Bildstein
Volksschule
18.00 - 21.00 Uhr

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.

Neues aus dem Kindergarten

Spielen im Schnee

Leider konnten wir aufgrund der Corona-Situation kein Laternenfest in gewohnter Form mit Mamas und Papas abhalten. Dennoch hatten wir am 11. November einen schönen Martinstag. Wir zündeten die Laternen an und machten einen kleinen Laternenumzug zur Schule. Dort sangen wir den Schülern und Schülerinnen ein Lied vor. Sie staunten, was wir tolles gelernt hatten. Wir nahmen sogar ein kurzes Video auf und sendeten dies allen Mamas und Papas. So viel Aufregung machte hungrig und wir ließen uns die leckeren Zopfbrötchen schmecken. Nach der Jause kam Paul vorbei und segnete unsere wunderschönen Laternen. Dieses Laternenfest war ein bisschen anders, aber dennoch für alle etwas Besonderes. Es wird uns sicher noch länger in Erinnerung bleiben.



Blockpraktikum Martina

Im Jänner absolvierte auch unsere Praktikantin Martina ihr Blockpraktikum. Sie setzte mit den Kindern viele tolle Dinge um, zum Beispiel zum Thema „Spuren im Schnee“. Die Kinder waren mit großer Freude dabei und wurden richtige Spurenprofis.



Gesunde Jause in der Fastenzeit

In der Fastenzeit beschäftigen wir uns intensiver mit dem Thema „Gesunde Jause“. Bert, der Gemüsekobold, erinnert uns mit seinem Kraftstoffanzeiger, wie wichtig es ist, Gemüse und Obst zu essen. Zusammen mit Jan, unserm Maskottchen, schmeckt die gesunde Jause auch viel besser. Auch bei der Jause gibt es für jede gesunde Jause einen Stempel. Sind alle Stempel voll, gibt es für alle Kinder eine Überraschungsjause. Wir sind schon sehr gespannt, was es sein wird.



Wir freuen uns auf den Frühling

Wir konnten es kaum erwarten, bis es endlich wieder warm genug war, um ohne Matschhose im Garten zu spielen. Wir genossen das warme Wetter sehr und verbrachten viel Zeit draußen. Egal ob im Sandkasten spielen, klettern, schaukeln oder Blumen pflücken - für jeden war etwas dabei!



Infos für Familien Frühjahr 2021

Mit der V-Card günstig Ausflugsziele in Vorarlberg entdecken!

Mit der Seilbahn hinauf in luftige Höhen? Spannendes erfahren bei einem Museumsbesuch? Oder doch lieber ins Schwimmbad?

Tolle Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge liefert die V-Card. Über 80 Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein können mit der Karte zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 einmal kostenlos besucht werden. Der Bogen spannt sich dabei von Kunst über Kultur bis zu Natur, Freizeit und Sport. Zudem gibt es Preisnachlässe bei vielen Bonuspartnern im ganzen Land.

Familienpass-Tarif:

Erwachsene: 46 Euro (statt 69 Euro). Gilt auch für Großeltern anstelle der Eltern.

Kinder von 7 bis 15 Jahren (Jg. 2005 bis 2013): 23 Euro (statt 34,50).

Die Ermäßigung gilt, wenn mindestens zwei Personen die V-Card kaufen.

Weitere Infos unter www.v-card.at

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



Infos für Jugendliche Frühjahr 2021



Das aha Dornbirn zieht um

„Back to the roots!“ Das aha Dornbirn zieht wieder dorthin, wo es 1992 eröffnet wurde – in die Poststraße 1. Während des Umzugs vom 22. März bis 2. April 2021 bleibt das aha Dornbirn geschlossen. Telefonisch (Tel 05572-52212) und über E-Mail (aha@aha.or.at) sind die aha-Mitarbeiter*innen in dieser Zeit für Jugendliche und ihre Anliegen erreichbar.

Ab Dienstag, den 6. April 2021 öffnet das aha Dornbirn seine Türen und das Team ist wieder persönlich für die Jugendlichen in Vorarlberg da. Das aha Bregenz und Bludenz haben durchgehend zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

aha Dornbirn zieht um

geschlossen: vom 22. März bis 2. April 2021

neue Adresse ab Dienstag, 6. April 2021: Poststraße 1, 6850 Dornbirn

welt weit weg – Online-Infostunden

Seine Zelte im Ländle abbrechen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten die aha Online-Infostunden via Zoom. Organisationen und erfahrene Globetrotter*innen informieren aus erster Hand über die verschiedenen Möglichkeiten.



Fotocredit: pexels

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Die Teilnehmenden bekommen die jeweilige Meeting-ID und das Passwort dann zugesandt. Detaillierte Infos finden Interessierte unter www.aha.or.at/welt-weit-weg

Dienstag, 13. April 2021, 19 Uhr**High School in England, Irland oder USA**

Ein Semester oder ganzes Schuljahr bei einer Gastfamilie wohnen und eine lokale Schule besuchen? Englisch lernen und neue Freund*innen finden inklusive. Karin Scherer von EF informiert wie und wann man sich bewirbt, wie das Ganze abläuft und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Auch mit dabei ist Rainer Schelling – er war ein Semester in den USA und erzählt von seinen Erfahrungen.

Dienstag, 27. April 2021, 19 Uhr**ESK-Freiwilligendienst**

Infoabend zum Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK-Freiwilligendienst). Stephanie vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess im Detail und ein*e Ex-Freiwillige*r berichtet von persönlichen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich.

Dienstag, 11. Mai 2021, 19 Uhr**Freiwilligeneinsatz in Peru und Reisen in Südamerika**

Hannah hat vier Monate lang in Arequipa, der zweitgrößten Stadt Perus, als Freiwillige in der Organisation HOOP gearbeitet und war anschließend noch eineinhalb Monate in Peru, Bolivien und Chile unterwegs. Sie erzählt von ihren Tätigkeiten, Erlebnissen und Erfahrungen.

Dienstag, 8. Juni 2021, 19 Uhr**Vom Süden in den Norden – Backpacken in Asien, Arbeiten in Island**

Lena war vier Monate in Asien unterwegs. Nach ihrer Rückkehr verschlug es sie nach Island, wo sie neun Monate in einem Hotel arbeitete. Lena erzählt von ihren Erlebnissen und gibt Tipps und Tricks für einen Aufenthalt im Ausland.

Tipps: Auf dem aha Blog www.ahamomente.at sind zahlreiche spannende Erfahrungsberichte von Jugendlichen veröffentlicht. Wer überlegt, 2021 eine Zeitlang im Ausland zu leben, findet Tipps, Infos und eine Checkliste für die Planung unter www.aha.or.at/ab-ins-ausland

Tipps für die Ferienjobsuche in Coronazeiten

Der Sommer naht – viele Jugendliche nutzen die Ferien, um ihr Taschengeld aufzupolieren oder erste Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt zu sammeln. Doch aktuell stellen sich viele die Frage: Bekomme ich einen Ferienjob in der Corona-Krise? Die aha-Mitarbeiter*innen haben Tipps zusammengestellt, die ihnen weiterhelfen, hoffentlich auch in der Pandemie einen Ferienjob zu finden. Sie sind zu finden unter <https://www.aha.or.at/ferialjobs>

Auch die aha-Ferienjobbörse wird laufend aktualisiert.

Unter www.aha.or.at/ferienjob können Interessierte online nach freien Stellen in ganz Vorarlberg suchen – von Servicekraft über Eisverkäufer*in bis Zusteller*in.



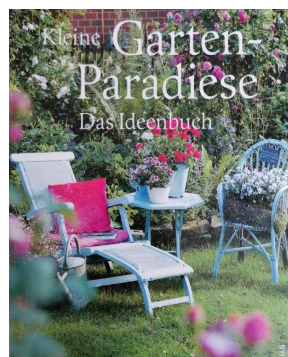
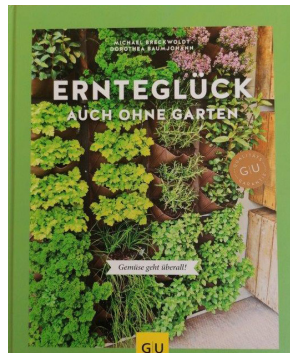
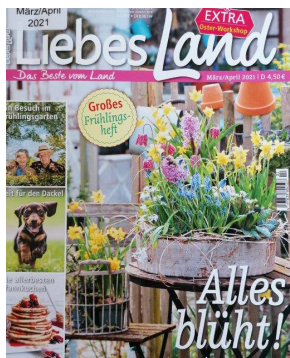
Fotocredit: aha

Öffentliche Bücherei Schwarzach

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

Die Sonne lacht ... und der Garten erwacht!

Wir alle mussten in den vergangenen kalten Monaten oft innehalten. Die Natur schöpfte indessen Kraft für die kommende Wachstumszeit. Jetzt ist sie wieder erwacht und auch unser Tatendrang ist geweckt. Wir freuen uns auf den Start in die neue Gartensaison. Ob Hochbeet oder Mischkultur, ob Rosen oder Wildpflanzen – in vielen Büchern und Zeitschriften finden Sie interessante Tipps und Infos.



Und immer wieder Neues

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in einer Vielfalt an druckfrischen Büchern, spannenden Hörbüchern und aktuellen Zeitschriften. Es ist ganz bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Frühling und bleiben Sie gesund!

Das Team der Bücherei Schwarzach!

Unsere Öffnungszeiten

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
 T05572/58355-5 während der Öffnungszeiten
 E buecherei_schwarzach@gmx.at
www.schwarzach.bvoe.at

Neues vom Musikverein Bildstein

RÜCKBLICK

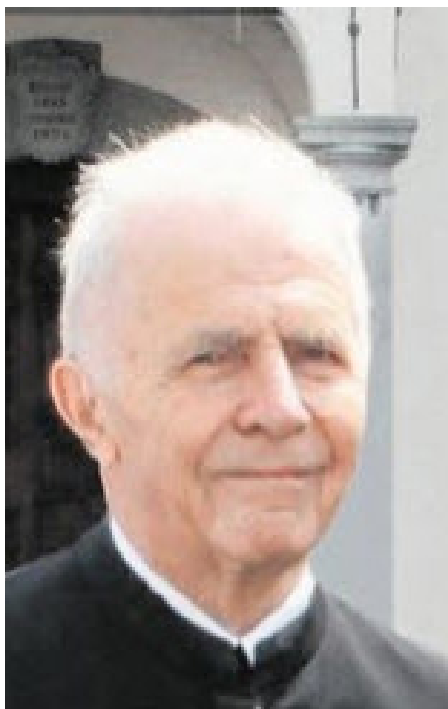
Musik in Corona-Zeiten

Auch im Jahr 2021 blieb unser Klangkörper bis dato leider still. Aus heutiger Sicht wissen wir auch noch nicht, wann es wieder los geht. Die geplante Jahreshauptversammlung 2021 konnte nach zwei Anläufen noch nicht stattfinden. Nun warten wir auf die nächsten Öffnungsschritte und freuen uns schon auf den Neustart.



Der MVB trauert

Am 11. Dezember 2020 erreichte uns die Nachricht vom Ableben unseres Altpfarrers und Ehrenzeichenträgers August Hinteregger.



+ Altpfarrer August Hinteregger

Unser geschätzter Herr Altpfarrer hatte sehr viel Freude an der Musik und am Ausrücken unseres Musikvereines. Er selbst spielte die Geige, und in der Jugend erlernte er auch das Schlagzeug spielen. Gerne erinnern wir uns zurück, wie er bei uns die kleine Trommel mit Begeisterung mitspielte, wenn wir ihn darum baten.

Pfarrer August Hinteregger hatte klare Vorstellungen und diesen blieb er auch treu. Dennoch konnte mit ihm immer eine gute Lösung gefunden werden, um auch neue Sachen auszuprobieren. Was wir sehr schätzten, war das Organisationstalent des Verstorbenen. Heute noch gibt es eine jährliche Zusammenkunft aller Ortsvereine, um die Termine in der Gemeinde zu koordinieren. Diese sogenannte Veranstaltungsbörse wurde von ihm ins Leben gerufen.

Besonders schätzte Herr Pfarrer das jährliche Namenstags-Ständchen im August. Als Zeichen der Wertschätzung spendierte er vor vielen Jahren dem Musikverein Bildstein seinen Lieblingsmarsch Hoch Heidecksburg.

Gerne verliehen wir Herrn Altpfarrer August Hinteregger vor seiner Pensionierung das Vereinsehrenzeichen in Gold als Dank und Anerkennung.

Aufgrund der Corona Bestimmungen konnten wir uns leider nicht musikalisch von ihm verabschieden. Daher taten wir dies in Stille und Dankbarkeit.

Vergelt's Gott, Herr Pfarrer, und ruhen Sie in Frieden!

Bezirksmusikfest 2021 abgesagt

Aufgrund der andauernden Covid-19 Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen haben wir uns in den letzten Wochen intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, ob unser Bezirksmusikfest 2021 stattfinden kann. Leider schaut es aus heutiger Sicht nicht danach aus, dass im Sommer wieder eine Großveranstaltung, wie wir sie gerne mit und für euch veranstaltet hätten, im geplanten Ausmaß und Stil stattfinden kann. Aus diesem Grund sehen wir uns leider gezwungen, auch den für heuer geplanten Ersatztermin abzusagen.

Wie ihr euch sicher vorstellen könnt, ist es für uns eine wirklich schwere Entscheidung und ein herber Rückschlag, aber es führt aus heutiger Sicht kein Weg daran vorbei.

Da auch unser übliches Vereinsleben immer noch nicht stattfinden kann, ist es für uns auch schwierig, an einem möglichen neuen Ersatztermin zu arbeiten.

Was wir auf jeden Fall wissen ist, dass wir unser 150-jähriges Vereinsbestehen gebührend feiern werden. Wann und in welchem Rahmen ist noch offen, aber wir werden es nachholen.

Sobald wir wieder zusammenkommen dürfen, werden wir beginnen, an den Plänen für einen neuen Festtermin zu arbeiten.

Wir danken euch, dass ihr mitgefeiert und uns unterstützt hättet. Natürlich würden wir uns freuen, wenn ihr unserer neuen Einladung dann wieder folgt.

Wir freuen uns alle schon auf etwas Normalität und besonders auf unser liebstes Hobby - das Musizieren. Euch wünschen wir viel Durchhaltevermögen, bis dieser Ausnahmezustand vorbei ist und besonders viel Gesundheit!



Euer Musikverein Bildstein
Obmann Michael Lenz und alle Musikant/-innen

Verein MUSICA SACRA Maria Bildstein

Der Verein MUSICA SACRA Maria Bildstein wurde auf Initiative von Pfr. Paul Burtscher gegründet und setzt sich zum Ziel, in der Basilika Maria Bildstein ganzjährig ein abwechslungsreiches Programm an hochwertiger Kirchenmusik in Liturgie und Konzerten hör- und erlebbar zu machen. Auf dem Programm stehen regelmäßig Gottesdienste und Konzerte mit geistlicher Chor- & Instrumentalmusik sämtlicher Epochen. Den Schwerpunkt bilden dabei die Messordinarien der Renaissance, des Barock, der Wiener Klassik, der Romantik und der Gegenwart.

Musik für Ihre persönliche Feier

Auf Wunsch kümmern wir uns auch um die musikalische Gestaltung Ihrer persönlichen Feier (Trauung, Ehejubiläum, Wallfahrer-/ Geburtstagsmesse etc.) in der Basilika Maria Bildstein mit klassischer Kirchenmusik. Weitere Information erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Programm

Unsere nächsten Aufführungen sind am Ostermontag, 5. April (Festgottesdienst mit W. A. Mozarts „Missa brevis in D“), und am Pfingstsonntag, 23. Mai (Feiertagsmusik mit J. C. F. Fischers „Missa Sancti Dominici“), jeweils um 18 Uhr in der Basilika.

Unser Jahresprogramm 2021 ist in Kürze am Schriftenstand in der Basilika erhältlich sowie auf der Website der Basilika zum Download verfügbar. Haben Sie Verständnis, dass Programmänderungen aus aktuellem Anlass möglich sind. Laufende Informationen entnehmen Sie bitte auch der Homepage der Basilika Maria Bildstein unter www.maria-bildstein.at bzw. der Facebook-Seite „Basilika Maria Bildstein“.

Kirchenmusik braucht Förderer. Unterstützen Sie unsere Künstler – nachhaltig!

Unser Verein finanziert sich aus Spendengeldern sowie Beiträgen von Sponsoren und Patenschaften. Der finanzielle Aufwand für Solisten, Chor, Orchestermusiker, Organisten, Dirigent, Notenmaterial und Organisation beträgt pro Jahr ca. EUR 25,00 pro Besucher und Aufführung. Wir ersuchen Sie daher um Ihren Beitrag bei Konzerten sowie am Ende der Gottesdienste bei den Ausgängen.

Über Patenschaften für Notenmaterial, für Musiker, Sänger und Solisten oder eine gesamte Aufführung würden wir uns freuen. Wir informieren Sie gerne.

Wenn Sie unseren Verein langfristig und so die Musik in der Basilika Maria Bildstein für viele Jahre sichern möchten, freuen wir uns über Ihren jährlichen Unterstützungsbeitrag als Mitglied im Freundeskreis. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Unterstützer: ab EUR 30,00

Freund: ab EUR 75,00

Förderer: ab EUR 150,00

Gönner: ab EUR 500,00

Partner: ab EUR 1.000,00

Mäzen: ab EUR 5.000,00

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag für unsere Basilika und ihre Kirchenmusik. Recht herzlichen Dank!

BANKVERBINDUNG

Konto ltd. auf: Verein Musica Sacra Maria Bildstein

Raiffeisenbank am Hofsteig | IBAN: AT12 3748 2000 0246 1671 | BIC: RVVGAT2B482

MITGLIEDER

Chor und Orchester der Basilika Maria Bildstein wurden im Jahr 2019 auf Initiative von Pfr. Paul Burtscher, der Sopranistin Birgit Plankel und David Burgstaller ins Leben gerufen. Mitglieder sind zum überwiegenden Teil Berufssängerinnen und -sänger / Berufsmusikerinnen und -musiker bzw. Sängerinnen und Sänger mit langjährigem Gesangsunterricht. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bei uns mitzuwirken, nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder Sie sprechen uns gleich im Anschluss an einen Gottesdienst / ein Konzert an. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail. Wir freuen uns jedenfalls darauf, Sie kennenzulernen!

Obmann & Künstlerischer Leiter: David Burgstaller | T +43 650 500 60 82 bzw. david.burgstaller@gmx.at

Obmann Stellvertreterin: Birgit Giselbrecht-Plankel | T +43 650 588 69 99 bzw. plankel@giselbrech.eu

Kontakt

Verein Musica Sacra Maria Bildstein

c/o Pfarramt Bildstein

A 6858 Bildstein, Dorf 84

musicasacra@maria-bildstein.at

Newsletter

Wenn Sie per Email unseren Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Nachricht an musicasacra@maria-bildstein.at – Betreff „Anmeldung Newsletter“.

David Burgstaller

Obmann & Künstlerischer Leiter

Kultur in Bildstein – der Frühling kann kommen!

Langsam, aber sicher scheint Licht am kulturellen Horizont sichtbar zu werden. Wir sind bereit für den Re-Start und freuen uns, Ihnen unser Programm präsentieren zu dürfen. Am 27. Juni eröffnet unser Klassik-Café im Kultursaal den musikalischen Reigen, „Das Kollektiv“: Raphael Brunner am Akkordeon und Juan Carlos Diaz-Bueno an der Querflöte sind unsere Gäste. Nach dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ feiert der Landeskinderchor am 4. Juli, um 18 Uhr sein zehnjähriges Jubiläum auf dem Panoramaplatz vor der Basilika (bei Schlechtwetter ist Samstag, der 10. Juli, 18 Uhr als Ersatztermin vorgesehen). Nach der Sommerpause präsentieren wir im Alternativ-Café am Sonntag, 19. September, um 11 Uhr mit dem Barbershop-Quartett Five-Gold-Rings vier stimmgewaltige junge Sänger. Weit voraus blicken wir mit der Aufführung von Mozarts Requiem in der Basilika an Allerseelen. Wir hoffen mit Ihnen, dass die Pandemie nun bald überwunden ist und wir gemeinsam wieder unsere Seelen und Herzen mit kulturellen Glanzlichtern erhellen können.

Wenn Sie an näheren Informationen interessiert sind, unserem Verein als Mitglied beitreten möchten oder uns als Fördermitglied unterstützen wollen, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.kultur-in-bildstein.at oder nehmen Sie Kontakt zu einem Vorstandsmitglied auf.

Wir wünschen Ihnen einen hoffnungsvollen Frühling, ein frohes Osterfest im Kreise der Familie und uns allen Gesundheit und Zuversicht,

im Namen des KiB-Vorstands
Schriftführer Christian Höpperger



BILDSTEINER CHOR



Bildstein, 27.2.2021

Trauer um Chor-Ehrenmitglied Gerti Plankel

Am 20. Jänner 2021 verstarb nach langem und glücklichem Leben im 93. Lebensjahr Gertrud Plankel, genannt Gerti, vom Kapf. Gerti lebte bis zuletzt in ihrem Haus, das sie zusammen mit ihrem Mann Armin, der ihr 2012 im Tod vorausging, im Jahr 1972 mit ihrer Familie bezog.

Für uns vom Bildsteiner Chor war Gerti die Chor-Mutti. Dies war sie aber nicht einfach deshalb, weil sie die Mutter unserer Chorleiterin Birgit ist, sondern weil sie für uns alle ein mütterliches Vorbild war. Gerti war Gründungsmitglied, als der Chor 1999 gegründet wurde. Zudem war sie unser ältestes Mitglied!

Unser Chor wird von einer feinen Kameradschaft getragen und von einem angenehmen Umgang miteinander in Respekt und Wertschätzung. Diese Haltung kommt nicht von ungefähr, sondern sie wird geprägt von der Haltung der einzelnen Personen: Und hierin war Gerti durch ihre angenehme und freundliche Art allen gegenüber ein Vorbild!

Auch was ihren Einsatz betrifft, war sie vorbildlich! Trotz ihres Alters war sie stets bei den Besten, was Präsenz bei Proben und Auftritten betrifft. So wurde Gerti konsequenterweise vom Vorstand zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und in der JHV im Oktober 2015 einstimmig zu unserem Ehrenmitglied ernannt!

Legendär ist ihr Erscheinen auf der Chorprobe im Jahr 2019 kurz nach ihrem Herzinfarkt. Auf die Frage, ob ihr das jetzt nicht zu streng sei, meinte sie:

„Na na, woascht, singa tuat mir guat!!“

... Andere gehen auf REHA, Gerti ging singen!!

So wie Gerti so vieles in ihrem Leben mit scheinbarer Leichtigkeit und Bravour meisterte, so hielt sie es auch, als die Beschwerden des Alters sich mehr und mehr bemerkbar machten – insbesondere nach ihrem Sturz 2018, der ihre Mobilität stark einschränkte. Sie jammerte und verzagte nicht. Anstatt selbst zu fahren, ließ sie sich jetzt eben chauffieren. So konnte sie weiterhin viele Ausflüge unternehmen, Verwandte und Freunde besuchen, dem Bildsteiner Seniorentisch beiwohnen, Einkäufe erledigen wie zum Beispiel Blumen, welche auf dem Tisch von Gerti nie fehlen durften!

Neben all ihren Tugenden war sicher ihre herausragende Eigenschaft ihre Zufriedenheit und ihre Dankbarkeit! Sie nahm die Dinge an, wie sie waren und strahlte dabei stets Zufriedenheit aus und vergaß nie darauf, sich bei ihren Mitmenschen für jede kleine Gefälligkeit zu bedanken.

Aufgrund der Corona-Situation waren bei der Verabschiedung in der Kirche am 26. Jänner 2021 nur 50 Personen zugelassen. Doch viele Menschen aus nah und fern nutzten die Stunden vor dem Gottesdienst, um sich in der Kirche persönlich zu verabschieden.

Die Sängerinnen und Sänger des Bildsteiner Chores hoffen, dass im Sommer die Abhaltung eines Gedenkgottesdienstes mit Gestaltung der Messfeier durch den Chor möglich ist.



Liebe Gerti, der Bildsteiner Chor wird dir immer ein ehrendes Andenken bewahren. Ruhe in Frieden!

Das war der Schiwinter 2020/2021!

Ob beim Familienschifahren, Genußschifahren, oder sportlichen Schifahren auf unberührten Hängen—wir waren nicht zu übersehen. Mit den neuen Schianzügen waren wir in allen Schigebieten der Hinkucker! Eindeutig als Trendsetter in den Farben rot, weiß und dunkelblau sind wir unterwegs. Bleibt gesund und machts fleißig weiter bis nächsten Winter,

Eure Schivereinler, Obmann: Elfried Winder
obmann@svbildstein.at



100 % Stellenausschreibung Leiter/in Bauhof

Die Gemeinde Bildstein sucht auf Grund der Pensionierung von Bauhofleiter Gebhard Vögel einen Nachfolger/in im Beschäftigungsausmaß von 100%. Gewünschter Antritt der Arbeitsstelle ist spätestens ab September 2021.

Aufgaben:

- Instandhaltung von öffentlichen Einrichtungen (Gebäude, Straßen, Wege, Plätze...)
- Betreuung von Infrastrukturanlagen (Wasserversorgung, Ortskanal, Biomasseheizwerk, Abfallentsorgung...)
- Mitarbeiterkoordination im Bauhof und beim Winterdienst
- Administrative Tätigkeiten wie Bereitstellung und Betreuung von Infrastrukturdaten (VoGIS, digitales Leitungsnetz, Quellen...)

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- EDV – Grundkenntnisse für administrative Aufgaben
- Führerschein der Klassen B und F
- Freundliche Umgangsformen und Serviceorientierung
- Bereitschaft zur Weiterbildung (z.B. Wassermeister, EDV...)
- Flexibilität bezüglich Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Stelle
- Sicherer Arbeitsplatz mit angenehmem Betriebsklima
- Entlohnung nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 06.04.2021 an:

Gemeindeamt Bildstein
z.H. Bgm. Walter Moosbrugger
Dorf 83
6858 Bildstein
Tel. 05572/58384
gemeinde.bildstein@cnv.at



Müllsammeltermine

Restmüll:

FR, 02.04.2021
FR, 16.04.2021
FR, 30.04.2021
FR, 14.05.2021
FR, 28.05.2021
FR, 11.06.2021
FR, 25.06.2021
FR, 09.07.2021

Plastikmüll:

MO, 19.04.2021
MO, 17.05.2021
MO, 21.06.2021
MO, 19.07.2021

Sperrmüllsammlung:

FR, 23.04.2021

Bitte deponieren Sie die Müllsäcke frühestens am Vorabend der Abholung am nächstgelegenen Müllsammelplatz!

Neues aus der Pfarre



Sternsinger

Das Sternsingerteam des PGR unter der Leitung von Elke Flatz schickte auch unter nicht einfachen Bedingungen eine Gruppe auf den Weg. Auf Bestellung sangen die Sternsinger vor der Haustür. Es wurden an alle Haushalte Kuverts mit Weihrauch und einem Spendenaufruf verteilt. Danke allen Spendern und Beteiligten!



die Sternsinger auf ihrem Weg in die Haushalte

Firmlingsvorstellung

Beim Gottesdienst am 28. Februar stellten sich die fünf Bildsteiner Firmlinge vor. Die Vorbereitung unter dem Motto „Auf den Spuren des Heiligen Geistes“ gestaltet sich auch hier schwierig. Die Firmung wird an Christi Himmelfahrt, 13. Mai um 17 Uhr mit dem Firmspender Rudolf Bischof in der Basilika gefeiert werden.



Bildsteiner Firmlinge

Wanderausstellung „Zuhause in mir“

Im März war eine ganz besondere Ausstellung in der Basilika zu sehen: Zehn geflüchtete Frauen erzählen darin ihre ganz persönliche Geschichte – eindrucksvoll, authentisch und berührend. In der young-Caritas Wanderausstellung „Zuhause in mir“ erhielten ihre Erzählungen einen ganz besonderen Rahmen. Weltweit befinden sich laut UNHCR fast 80 Millionen Menschen auf der Flucht. Hinter diesen Zahlen stecken Schicksale und Hoffnungen der betroffenen Menschen. In dieser Wanderausstellung wurde der Fokus auf die Sicht von Frauen, die in der Berichterstattung oft in den Hintergrund rückt, gelegt.



Wanderausstellung „Zuhause in mir“

Wichtige Termine

Coronazeit in der Pfarre

Mittlerweile müssen wir schon ein Jahr mit ihr leben, mit der Corona-Pandemie. Sie brachte viel Leid, sogar einsames Sterben; sie bringt Existenzen in Nöte und verbreitet schreckliche Angst. Paradoxe Weise heißt „Corona“ auf Deutsch „Krone“. Leider ist es keine Krone, die Selbstbewusstsein und Freude bringt, sondern die Verwundbarkeit und Schwäche des menschlichen Lebens aufzeigt.

In der Karwoche denken wir daran, dass auch Jesus eine „Corona“ (Krone) trug, aber eben keine königliche, sondern eine schmerzliche und schmachvolle, die ihn zum Gespött der Leute machte. Ich glaube daran, dass Jesus die Corona für uns trug, damit wir in ihm Trost und Halt finden.

Wenn wir in der Karwoche den Leidensweg Jesu mitgehen, dann wird uns an Ostern die „Corona“ der Auferstehung geschenkt: eine Freiheit und Hoffnung, die wirklich Angst und Sorge überwindet. Das wünsche ich euch von Herzen!

Pfr. Paul Burtscher

Vorläufige Termine Firmung und Erstkommunion:

Am 13. Mai um 17 Uhr werden 5 junge Menschen unserer Pfarre in der Basilika das Sakrament der Firmung empfangen. Die Erstkommunion mit 8 Kindern wird am Sonntag, 6. Juni um 9.30 Uhr gefeiert.

Musica Sacra

Die neue Basilikamusik Musica Sacra Maria Bildstein etablierte sich. Es wurde ein Verein mit dem Obmann und künstlerischem Leiter David Burgstaller gegründet. Regelmäßige Konzerte und die Gestaltung von abendlichen Festgottesdiensten sind geplant:

5. April – 18.00 Uhr – Ostermontag – Festgottesdienst
W. A. Mozart: Missa brevis in D / W. A. Mozart: Kirchensonate in D

23. Mai – 18.00 Uhr – Pfingsten – Feiertagsmusik
J. C. F. Fischer: Missa Sancti Domini

3. Juni – 18 Uhr – Fronleichnam – Feiertagsmusik
J. Alain: Messe modale en septuor / A. Caldara: Ave maris stella

18. Juli – 18 Uhr – 16. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsmusik
J. Haydn: Missa in Angustiis (Nelson-Messe) / W. A. Mozart: Misericordias domini

15. August – 18 Uhr – Maria Himmelfahrt – Feiertagsmusik
J. G. Rheinberger: Messe in C / E. H. Grieg: Ave maris stella

Ausführende: Solisten, Chor & Orchester des Vereins Musica Sacra Maria Bildstein;

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Melden Sie sich für den Newsletter und weitere Informationen an: musicasacra@maria-bildstein.at

Basilikabüro Maria Bildstein, A-6858 Bildstein, Dorf 84
T +43 5572 58367, E pfarramt@maria-bildstein.at
www.maria-bildstein.at
www.facebook.com/basilikamariabildstein/

Spontanheilung anno 1779



Am 10. Juni 1779 kamen die achtjährige Maria Fussinger und ihre Base aus der Landvogtei und Pfarre Borneck zum Wallfahrtsadministrator Draschansky und berichteten ihm eidesstattlich von einem wunderbaren Ereignis. Eines Tages betete Maria unter dem Rosenkranz, als sie „*gehlich*“ verstummte und daraufhin von „*der Güchter*“ geplagt wurde. Die mehrmals hintereinander auftretenden Krampfanfälle betrafen dabei den ganzen Körper und waren zeitweise so stark, dass das arme Mädchen dadurch aus ihrem Bett geworfen und gegen die Zimmertüre geschlagen wurde. Bereits acht Wochen lang litt Maria an den Krämpfen, die so „*grauslich*“ mit anzusehen waren, dass deren Eltern diesen Anblick nicht ertrugen. Die Eltern suchten verzweifelt Zuflucht und Hilfe an etlichen Wallfahrtsorten im südschwäbischen Raum, darunter bei der „*wunderthätigen Mutter-Gottes*“ in Bergatreute, beim „*Mirakelbild*“ in Ravensburg und bei der „*Heilig-Blut-Reliquie*“ in Weingarten, mit dessen geweihten Öl das Mädchen sogar gesalbt wurde. Doch nichts half!



Votivbild 1688



Andachtsbild um 1730



Andachtsbild um 1800

Die Hoffnung bereits aufgegeben, gelobte die „Abwarlerin“ eine Wallfahrt nach Bildstein zu unternehmen und ein Votivbild mitzunehmen, wenn das Mädchen wieder gesund würde. Am nächsten Morgen lag Maria unerwartet „still, frisch und gesund“ in ihrem Bett, woraufhin Maria selbst an der Wallfahrt teilnehmen konnte. Administrator Draschansky schrieb als letzten Satz in die Wallfahrtschronik: „Ich hab das Töchterlein in meinem Zimmer gesehen und hat ihr keine leze, wie man sagt, zurückgelassen, Gott und sein Jungfräulichen ohne Makel empfangen. Mutter Dank und Ehre.“

Martin Gunz
Gemeindearchivar

Quelle:
Alte Chronik der Wallfahrt Maria
Bildstein

1 Tante

2 Bodnegg in Baden-Württemberg

3 Dr. Ferdinand Draschansky, Sebastian-Benefiziat und Administrator der Wallfahrt Maria Bildstein

4 gehlich oder gählich = plötzlich

5 Gücht/Gichter(n) = Krämpfe, welche unterschiedliche Ursachen haben konnten;
zum Vergleich: 1790 starben in Bildstein - bei 19 Todesfällen - fünf Kinder „an den Gichtern“

6 Abwarler/in = Pfleger/in oder evtl. auch am Sterbebett wartende Person



D O R F K A L E N D E R

MO	05.04.	Festgottesdienst mit MUSICA SACRA Maria Bildstein Basilika Maria Bildstein, 18:00 Uhr
DI	06.04.	Kostenloser notarieller Sprechtag mit Dr. Thomas Winsauer, Bregenz Gemeindeamt gr. Sitzungszimmer, 18:00 - 19:00 Uhr
DO	13.05.	Firmung Basilika Maria Bildstein, 17:00 Uhr
SO	23.05.	Festgottesdienst mit MUSICA SACRA Maria Bildstein Basilika Maria Bildstein, 18:00 Uhr
DO	03.06.	Festgottesdienst mit MUSICA SACRA Maria Bildstein Basilika Maria Bildstein, 18:00 Uhr
SO	06.06.	Erstkommunion Basilika Maria Bildstein, 09:30 Uhr
SO	27.06.	Klassik-Café Kultursaal VS Bildstein, 11:15 Uhr
MO	28.06.	Blutspendeaktion VS Bildstein, 18:00 bis 21:00 Uhr
SO	04.07.	Vorarlberger Landeskinderchor Panoramaplatz, 18:00 Uhr

INFORMATION:

Gemeinde Bildstein
Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Alle Termine sind auf Grund der COVID Situation nur unter Vorbehalt möglich. Sollten sich Änderungen ergeben, bitte im Gemeindeamt unter gemeinde.bildstein@cnv.at melden.